

# Kreuzkirche aktuell



Gemeindebrief  
der Evangelischen  
Kreuzkirchengemeinde Reutlingen

APRIL/MAI 2007

*Liebe Gemeinde lieber!*

für mich persönlich als Pfarrer der Kreuzkirche ist die Zeit April/Mai immer eine Zeit, mich zu besinnen auf das, was alles geworden ist, was sich verändert und entwickelt hat: denn es ist die Zeit, in der ich 2003 hierher nach Reutlingen und in die Kreuzkirchengemeinde gekommen bin.

Ich habe in diesen jetzt vier Jahren eine enorm dynamische Entwicklung miterlebt! Viele engagierte Menschen bewegen sehr viel! Beim letzten Kirchengeräteversammlungswochenende im Januar (zugleich das letzte vor den Kirchenwahlen im November) haben wir auch zurückgeschaut auf das, was gewesen und geworden ist in den vergangenen fünf Jahren. Wir waren erstaunt über die Fülle,



erstaunt auch darüber, wie viele neue Aufbrüche und Anfänge es gegeben hat und gibt.

Erlauben Sie mir eine Aufzählung einiger Aufbrüche – es ist, zugegeben, schwer, überhaupt mitzukriegen, was alles passiert: Mitarbeiterfest, Kinder-, Jugend- und Familienausschuss, gemeinsame Geburtstagsnachmittage für Senioren, Mosaik-Band, Mitarbeiterforum, Lebendiger Adventskalender, Skifreizeit, Pilgern auf dem Ja-

kobsweg, Konfitreff „Hurra, wir leben noch!“, Alltagsfreizeit, „feel the spirit“-Abende für Jugendliche, Kindermusicals, Patenmodell, Abend für Neuzugezogene, Arbeitertag, Mini-kirche, „glauben. leben. lernen.“, „kreuz + quer“, Kirchenkaffee und vermutlich habe ich manches verges-

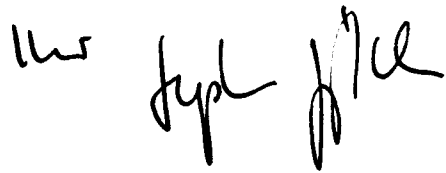
sen. Einige Veränderungen waren durch Sparvorgaben bedingt, manche Entwicklungen haben dazu geführt, dass bestehende Gruppen und Kreise nicht weitergeführt wurden.

Aber es ist eine ganz dynamische Entwicklung. Und so weit ich sehe mit Blick nach vorn. Wir müssen konzeptionell sicher in Zukunft zielgerichteter arbeiten: die Einsparmaßnahmen im Pfarrdienst erreichen mit der nächsten „Sparrunde“ auch uns. Angesichts dessen, was ich hier bisher erlebt habe, ist mir vor dem, was da kommt, nicht bange.

Martin Schmid zitierte in einem Mosaik-Gottesdienst den Satz: „Wer will, dass Kirche bleibt, wie sie ist, will

nicht, dass sie bleibt“. Schön, dass ich hier erlebe: Sehr viele engagierte Menschen aller Altersstufen setzen sich mit ihren Kräften und Fähigkeiten dafür ein, dass hier bei uns Kirche bleibt. Ich bin ziemlich sicher: Die Jubiläen – 50 Jahre Kreuzkirche in diesem Jahr und 50 Jahre Kreuzkirchengemeinde 2008 – werden nicht nur ein dankbarer Rückblick, sondern auch und vor allem ein zuversichtlicher Schritt in die Zukunft.

Ein Stück Ostern eben. Und auch Pfingsten.



Mittwoch, 4. April 2007, 19.30 Uhr

## Passionsandacht

in der Kreuzkirche zum Passionszyklus von Fritz Ketz  
mit Martin Ulrich Merkle, Bass und Gerulf Mertens, Klavier

## Anmeldung der Konfirmanden zur Konfirmation 2008

Die Erziehungsberechtigten für die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im Jahr 2008 konfirmiert werden sollen, sind zur Anmeldung eingeladen auf

**Dienstag, 17. April 2007, 19.00 Uhr,  
im Martin-Niemöller-Haus**

Die dafür infrage kommenden Jugend-

lichen (Jahrgang 1993/1994) werden von uns bis Ende März angeschrieben. Auch die Jugendlichen, die keine Einladung bekommen haben, können gern am 17. April zum Unterricht angemeldet werden. Bitte bringen Sie zur Anmeldung das Familienstammbuch mit.



## Konfirmation 2007

---



... am 22. April 2007, 9.30 Uhr  
in der Kreuzkirche  
(Pfr. Ziegler)

---

Maria Bliklen; Julia Boley; Moritz Boley; Juliane Dold; Sima Gaiser; Katja Gröning; Magalie Herter-Courbon; Yannic Hirschburger; Max Hummel; Marie Keinert; Jens Keppler; Dennis Köhn; Nadja Mader; Melanie Maier; Annika Martin; Konstantin Maurer; Patric Müller; Manuel Sanow; Katharina Schmauder; Lars Schneider; Summea Waareih; Vanessa Margarete Waldheim; Stefanie Wehrmann; Kathrin Wenger; Astrid Wigger; Christopher Zwiauer.

... am 29. April 2007, 10.00 Uhr  
in der Kreuzkirche  
(PfarrerIn Gilch-Messerer)

---

Nico Baumann; Jakob Eichner; Stefanie Gutbrod; Katharina Held; Julia Klosseck; Florian Merz; Saskia Müller; Carolin Ortinau; Marvin Ostermaier; Gabriela Oswald; Nina Schlipphak; Kristin Schmid; Marcel Schmid; Artur Slavni; Martin Span; Michael Span; Max Strasser; Dominik Walz; Armin Wehrmann; Lea Weißer.

... am 6. Mai 2007, 10.00 Uhr  
in der Kreuzkirche  
(Pfr. Sigloch)

---

Philine Dinkel; Andreas Geisenhofer; Robin Göbel; Fabian Gutekunst; Jan-Frederik Holder; Jonas Hubberten; Lukas Kramer; Lisa Lamparter; Anna-Lena Merkh; Anna Patricia Müller-Glaw; Fabian Münz; Jennifer Pollich; Marco Reusch; Christina Riehle; Marvin Ruchay; Oscar Schaible; Jan Schröder; Johannes Schucker; Leonard Wanner; Valentin Warsewa; Katharina Ziegler.

## Die Konfirmationstermine im Jahr 2008

---

**Bezirk 1: 13. April 2008 (Pfarrer Ziegler)**

**Bezirk 2: 27. April 2008 (PfarrerIn Gilch-Messerer)**

**Bezirk 3: 20. April 2008 (Pfarrer Sigloch)**

Wir bitten um Verständnis, dass diese Termine für die Konfirmationen im Jahr 2008 wegen der Bauarbeiten in und an der Kreuzkirche **noch nicht verbindlich** sind. Wir hoffen, in der nächsten Ausgabe von „Kreuzkirche aktuell“ Zeit und Ort der Konfirmationsgottesdienste 2008 verbindlich nennen zu können.



„Das ist doch **Frau Gerdemann!** ...“  
... so denken viele Gemeindeglieder, wenn sie dies Bild sehen, von noch ganz jungen mit erst fünf Jahren bis zu den längst groß gewordenen, die als Großeltern ihr Enkelchen in den Kindergarten in der Ganghoferstraße brachten oder von dort abholten ... und dann besonders natürlich die Eltern!

Denn die Zusammenarbeit mit den Eltern war ein Herzensanliegen von Frau Gerdemann als Erzieherin.

Und warum jetzt dies Bild? Weil wir es in Dankbarkeit feiern dürfen – ihr **25-jähriges Dienstjubiläum.**

Zur Zeit ist Frau Kerstin Gerdemann im Erziehungsurlaub; aber wie stark ist noch die Verbundenheit in der Erinnerung an ihre vielen guten Dienstjahre in unserem Kindergarten in der Ganghoferstraße, der von ihr bei seiner Gründung „eingrichtet“ wurde, in dem sie „ihre Handschrift schrieb“ und der zu ihrer Zeit auch den schö-

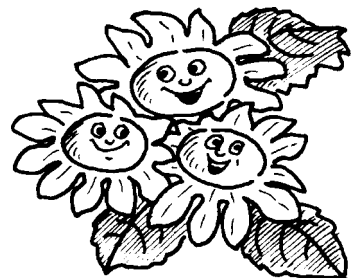
nen und so bezeichnenden Namen „Sonnenschein“ erhielt. Diesem Namen des Kindergartens hat sie wirklich alle Ehre gemacht und mit ihrem „sonnigen“ Wesen den Kindern zur Lebensfreude geholfen.

Liebe Frau Gerdemann! Wir grüßen Sie nach Pfullingen hinüber, möchten Ihnen unseren ganz großen Dank und die Anerkennung ausdrücken für das, was Sie als Erzieherin den Kindern gegeben haben ... und den Eltern ... den Angehörigen der Kinder ... und, und, und ... und (nicht zuletzt) auch unserer Gemeinde in zahllosen schönen Gottesdiensten und Festen.

Gott erhalte Sie bei Gesundheit und behüte Sie und Ihre Lieben!

Für die Kreuzkirchengemeinde grüßt Sie in großer Dankbarkeit

Ihr Reinhard Ziegler  
*(der die Freude hatte, mit Ihnen als Gemeindepfarrer den längsten Abschnitt Ihrer (bisherigen) Dienstzeit zusammenarbeiten zu dürfen)*



## Eberhard Jüngel

*„Der Name Eberhard Jüngels steht seit Jahrzehnten für eine Kultur theologischer Wissenschaft gut, die sich der Frage nach der Wahrheit des christlichen Glaubens und ihres Reichtums mit großer und scharfsinniger Intensität des Denkens stellt und einen unbestechlichen Blick auf die Phänomene einübt. Ohne seine großen und kleinen theologischen und philosophischen Arbeiten, aber auch ohne seine Predigten, wäre unser gegenwärtiges theologisches und kirchliches Zeitalter nicht das, was es ist.“*

So schreibt der Berliner Theologieprofessor und Publizist Wolf Krötke. Wer unter „Eberhard Jüngel“ im Internet sucht, findet einen Theologen, dessen Lebensleistung staunen lässt:

Prof. Eberhard Jüngel ist Mitglied des Ordens Pour le Mérite für Wissenschaften und Künste, Träger des Großen Bundesverdienstkreuzes mit Stern sowie der Landesverdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg. Im November 2006 wurde er für sein Lebenswerk mit dem Predigtpreis des

Verlags für die Deutsche Wirtschaft (Bonn) ausgezeichnet. Des weiteren ist er Träger des Karl-Barth-Preises der Union Evangelischer Kirchen und zahlreicher weiterer hoher in- und ausländischer Auszeichnungen und Ehrendoktorate.



**Der emeritierte Tübinger Theologieprofessor und frühere Ephorus am Ev. Stift wird in der Kreuzkirche am Karfreitag predigen.**

Bewusst möchten wir diesen Gottesdienst mit Herrn Professor Jüngel miteinander als Abendmahlsgottesdienst feiern.

Was der begnadete Prediger sagt, soll in den Gaben des Altars deutlich und wirklich werden.

Bitte bringen Sie in diesen Gottesdienst Hörbereitschaft und auch Zeit mit. Es wird ein langer, aber eben auch ein ganz besonderer Gewinn bringender Gottesdienst sein, denn – so heißt es in einem der zahllosen Artikel und Würdigungen zu Jüngels 70. Geburtstag – *„Jüngel ist ein Meister des Worts. Bei seinen Predigten in der Tübinger Stiftskirche fesselt er die Zuhörer 45 Minuten lang“*.

R.Z.

## Liebe Gemeindeglieder!

Über fast zwei Sitzungsperioden war

**Herr Professor**

**Dr. Eberhard Hohloch**

Mitglied im Kirchengemeinderat unserer Kreuzkirchengemeinde. Als dessen gewählter Vorsitzender hat er sich für unsere Gemeinde eingesetzt und durch sein großes Engagement und seinen selbstlosen Einsatz an Zeit und Kraft dem Leben unserer Gemeinde ganz besondere Akzente verliehen. Da sind z.B. die Gedenkveranstaltungen zur Pogromnacht und zum Stuttgarter Schuldbekennnis zu nennen oder der Einsatz für die Unterstützung der Bemühungen von „amnesty international“ mit dem „Gefangenen des Monats“, sein Interesse an der Geschichte unserer Kirche und der Reutlinger Kirchengemeinde besonders in der dunklen Zeit des 3. Reiches und das Wachhalten der politischen und gesellschaftskritischen Aufgabe der Kirche, aber auch sein Mitwirken im ökumenischen Gespräch und in der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) ... und neben diesem und manch anderem seine einsatzfreudige und gewissenhafte Mitarbeit und Mitwirkung – in Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen, Sitzungen, Ausschüssen und Besprechungen. Stets war er um Ausgleich bemüht, und immer wieder machte er sich zum Sprecher und Anwalt für andere.

Nach der letzten Sitzung des Gesamtkirchengemeinderats hat Herr Dr. Hoh-

loch dem Kirchengemeinderat mitgeteilt, dass er ab sofort nicht mehr in diesem Gremium mitarbeiten könne und auch sonstige Ämter und Aufgaben in der Gemeinde derzeit nicht wahrnehmen wolle, da er sich in den letzten Wochen durch Äußerungen von Mitgliedern des Kirchengemeinderats verletzt gefühlt habe.

Sie haben – durch die Presse oder durch Berichte – von diesen Vorkommnissen in den vergangenen Wochen in Zusammenhang mit der Entscheidung über unser Bauprojekt erfahren. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ich mich nicht zu den Vorwürfen hin und her äußere, sondern einfach dies damit ausdrücke, denn das allein scheint mir wichtig und an dieser Stelle richtig: Tiefes Bedauern, große Wertschätzung und herzlichen Dank.

Im Namen des Kirchengemeinderates und auch persönlich möchte ich Herrn Dr. Hohloch versichern, dass es uns sehr leid tut, wie sich die Beziehung zwischen ihm und dem Kirchengemeinderat in den letzten Wochen so schmerzlich entwickelt hat!

Möge doch bald aus dem Weg geschafft sein, was im Augenblick zwischen uns steht und mögen wir miteinander verbunden bleiben im Geiste Jesu, der über Brüche, Verletzungen und Versäumnisse weiterhelfen kann.

In Dankbarkeit gelten Herrn Dr. Eberhard Hohloch herzliche Grüße und gute Wünsche.

Die Vorkommnisse und Äußerungen der vergangenen Woche, die für Herrn





Prof. Dr. Hohloch Grund und Anlass dazu waren, seine Ämter im Kirchengemeinderat niederzulegen, haben auch bei

**Herrn Professor Hans Dassel** dazu geführt, dass er sich nicht mehr in der Lage sieht, bei der Redaktion unseres Gemeindebriefes mitzuwirken



und diesem weiterhin seine so schöne Form und Gestalt zu geben. Im Namen des Kirchengemeinderates möchte ich auch ihm beides aussprechen: Unser großes Bedauern darüber, dass er diese Entscheidung getroffen hat, aber auch unseren ganz großen und herzlichen Dank dafür, dass er sich über viele, viele Jahre so für diesen Gemeindebrief engagiert hat ... und nicht nur für den Gemeindebrief! Wie viele Tage, Wochen ... kämen da zu-

sammen, würde man alles zusammenrechnen, was von ihm der Gemeinde zuliebe an Zeit, Kraft und Ideen aufgebracht wurde!

Auch ihm gegenüber möchte ich den sehr herzlichen und großen Dank mit der Hoffnung verbinden, dass die in der letzten Zeit entstandenen Gräben nicht unüberwindbar bleiben und dass durch neue gute Erfahrungen wieder Verständnis und Vertrauen wachsen möge.

*Reutlingen, den 12. März 2007*

*Reinhard Ziegler,*

*geschäftsführender Pfarrer der Kreuzkirchengemeinde und 1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates der Kreuzkirche*

**Am Himmelfahrtstag (17. Mai)** ist wieder

## „Ökumenischer Gottesdienst im Grünen“

---

zusammen mit der Heilig-Geist- und der Hohbuchgemeinde um **10.15 Uhr am Naturschutzzentrum „Listhof“.**

Ab 9.15 Uhr findet eine Prozession vom Parkplatz des Freibades Richtung Listhof statt. Parallel zum Gottesdienst gibt es ein Angebot für Kinder. Anschließend ist Möglichkeit zum Grillen. Bei Regen feiern wir den Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche.

## Osternachtfeier

---

Am **Ostersamstag, 7. April 2007**, findet um **20.15 Uhr** ein festlicher Gottesdienst zur Osternacht mit Taufen statt. Um 20.45 Uhr gehen wir zum Osterfeuer Ecke Paul-Pfizer-/Mozartstraße, um unsere Osterkerze gemeinsam mit unserer katholischen Schwestergemeinde Heilig Geist zu entzünden. Wir tragen dann das Osterlicht in die Kreuzkirche. Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen, zu einer Agapefeier dazubleiben und so die Osternacht ausklingen zu lassen.

A.G-M



## Österliches Konzert zum Thema „Auferstehung“

---

**Sonntag, 29. April, 17.00 Uhr**

**Kreuzkirche Reutlingen**

Sabine Federspieler, Blockflöte / Sopran

und Paul Koutnik, Orgel / Klavier

mit Kompositionen von J.S. Bach, W. A. Mozart, R. Gliere und anderen und freien Improvisationen.

Sabine Federspieler: Hochschulstudium Wien mit Auszeichnung, Preise bei Musikwettbewerben, Konzerte im In- und Ausland als Solistin, zahlreiche Rundfunkaufnahmen beim ORF und bei der RAI Bozen.

## Auf, zur „Glucke im Gäu“!

---

Wem blieb sie nicht innerlich vor Augen, seit er sie einmal gesehen hat: die Stiftskirche in Herrenberg? Dorthin und in das schöne Städtchen zu Füßen der „Glucke“ geht der Ausflug des „Treffpunkt 60+ am Georgenberg“.

Herzliche Einladung zur Mitfahrt an alle, auch über unsere Kreuzkirchengemeinde hinaus, am **Donnerstag, 14. Juni 2007**.

Abfahrt: 13 Uhr am Martin-Niemöller-Haus, 13.10 Uhr an der Kreuzkirche; Rückkehr gegen 18.30 Uhr.

Anmeldungen zur Mitfahrt werden bis Montag, 11. Juni, an das Gemeindebüro (Tel. 270 914) erbeten.

Kosten und weitere Informationen werden in der nächsten Ausgabe von „Kreuzkirche aktuell“ mitgeteilt.







## Ausstellung mit Bildern zur Passion von Fritz Ketz

---

Fritz Ketz gehört zur Generation der Maler, die „die Verschollenen“ genannt wurden. Um 1900 geboren, kamen diese Künstler durch die Weltkriege und durch die Kunstpolitik im 3. Reich ins Abseits.

Fritz Ketz – ein engagierter Gegner des Nationalsozialismus – brachte „gespensterhaft hingetuschelt“ im Jahr 1947, noch ganz unter dem Eindruck der schrecklichen Kriegserfahrungen, 16 Szenen der Passion in der ihm eigenen ganz besonderen „Pinselfstrich-Technik“ zu Papier. „Schächer am Kreuz“, „Verleugnung“, „Kreuzigung“ ... – darin

will er den ihn bewegenden großen Themen Ausdruck geben: Schuld und Verrat, Leiden und Tod, Verzweiflung und Schrei nach Gott.

Auch sechzig Jahre nach ihrem Entstehen geht von diesen erschütternden Arbeiten eine Wirkung aus, der man sich nicht entziehen kann.

Die Kreuzkirchengemeinde dankt Frau Barbara Rehm und Ehepaar Heide und Heiner Gekeler (Pfullingen) für die Vermittlung und die Hilfe dazu, diese Ausstellung ausrichten zu können, sowie der Kreissparkasse Reutlingen, dass sie uns freundlich die Ausstellungswände geliehen hat.

### **Besichtigungszeiten:**

Von Palmsonntag (1. April) bis einschließlich Samstag vor Ostern (7. April) jeweils von 15 – 19 Uhr, sowie nach den Gottesdiensten und Andachten in der Karwoche und nach dem Gottesdienst am Ostersonntag.

R. Z.

## ✚ Matthias Bröckel



*Wenn unsere Tage  
verdunkelt sind  
und unsere Nächte finsterer  
als tausend Mitternächte,  
so wollen wir stets daran denken,  
daß es in der Welt eine große,  
segnende Kraft gibt, die Gott heißt..  
Gott kann Wege  
aus der Ausweglosigkeit weisen.  
Er will das dunkle Gestern  
in ein helles Morgen verwandeln –  
zuletzt in den leuchtenden  
Morgen der Ewigkeit..*

*Martin Luther King*

**(19.6.1965 – 4.3.2007)**

Das helle Morgen hinter dem dunklen Gestern sehen – ‚Thias‘ Bröckel hatte diesen zuversichtlichen Blick auf die Welt. Und diese Zuversicht hat ihn motiviert. Vieles von dem, was in unserer Kreuzkirchengemeinde lebt, lebt nicht zuletzt davon, dass engagierte Gemeindeglieder es tragen. Ich habe keinen engagierteren Menschen kennen gelernt als ihn.

Es ist so bitter, dass er nicht mehr da ist. Schmerzlich. Und unbegreiflich – wir haben keine Begriffe, keine Worte dafür. Und wir beginnen wohl erst langsam zu ahnen, wie sehr er uns fehlen wird: die Mosaik-Band, die Ski-freizeiten, die Technik bei den Kinder-Musicals – wie oft haben wir ihn erlebt in „seiner“ Rolle: treibende Kraft und

zugleich Mann im Hintergrund. Immer guter Dinge, immer schon einen Schritt weiter planend und im Bedarfsfall tüftelnd und ausprobierend, bis es doch noch irgendwie klappt. Auch im Programm vom „Haus der Familie“ taucht sein Name häufig auf. Er hat sich einfach gerne und unglaublich begeistert für andere engagiert. Und in vielen Gesprächen habe ich das gespürt: Es gibt kaum Menschen, denen es abzuspüren ist, dass sie keine Hintergedanken haben. Matthias war immer gerade heraus ehrlich, aber nie verletzend. Und er hat es wirklich, in allem was er gemacht hat, immer gut gemeint. Es war faszinierend, ihn auf diese Weise zu erleben. Umso größer ist der Schmerz. Das Bewusstsein des Verlustes. Wie viel mehr für seine Fa-

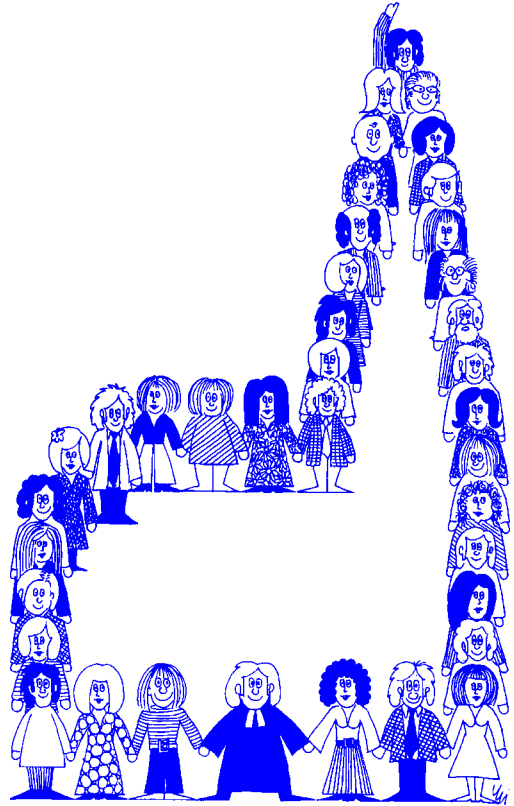
milie?! Sein plötzlicher Tod ist nicht zu fassen.

Wie sehr hat er sich gefreut auf ein neues Gemeindezentrum mit Raum für eine Band, mit der Technik, dass auch moderne Musik in den Gottesdiensten möglich wird. Überhaupt hat er so unglaublich viel vorgehabt.

Mit 41 Jahren müssen wir ihn hergeben: seine Familie, Frau und Kinder. Eltern und Geschwister. Freunde und Verwandte. Und wir in der Kreuzkirchengemeinde. Der Schmerz über seinen Tod hat viele Menschen zusammen gebracht, in der Trauer über diesen Verlust hat sich ein Miteinander und ein Füreinander gezeigt, so wie er sich „seine Kreuzkirche“ wohl immer gewünscht hat – und für die er sich eingesetzt hat.

Wir haben einen wundervollen Freund und Bruder verloren. Viele der Trost-Worte und -texte unseres Glaubens sind uns noch zu groß – wie ein Mantel, der noch zu weit ist. Miteinander können wir nach und nach hineinwachsen – und erleben, woran Thias fest und fröhlich glaubt hat.

*Stephan Sigloch*



**Mittwoch, 9. Mai,  
19.30 Uhr**

## **Gemeindeversammlung im Martin- Niemöller-Haus**

---

**„Bauprojekt Kreuzkirche“**

**Die Planungsgruppen der  
Gemeinde informieren**

**Diskussion und  
Gedankenaustausch**

## ANGEBOTE DER KREUZKIRCHENGEMEINDE

- **„Farbklecks“ (7 bis 10 Jahre)**

Fr. 14.30-16.00 Uhr; MNH  
Kontakt: Friederike Schmid,  
Tel. 239 359

- **Konfi-Treff „Hurra, wir leben noch!“** – offener Treff für die Konfirmanden der letzten Jahrgänge;

**25.04./23.05.**, jeweils 18.00 Uhr,  
MNH; Kontakt: Stephan Sigloch,  
Tel. 23382

- **„feel the spirit“ für junge Leute (ab 14 Jahre)**

**18.04./02.05./16.05.**; jeweils 18.30-21.00 Uhr, MNH; Kontakt: Stephan Sigloch,  
Tel. 233 82

- **„kreuz+quer“** – Treff für Glauben und mehr;

Kontakt: Stephan Sigloch, Tel. 23382

- **Familienspaß am Sonntag**

**04.-06.05.** Familienfreizeit; Info bei Familie Beyer,  
Tel. 240 339

- **Sonntagstreff**

**15.04.:** Besuch des Daimlermuseums;  
**01.05.:** Maiwanderung; Info bei Familie Hirning, Tel. 24 828;

- **VCP-Pfadfindergruppen für Kinder und Jugendliche**

Info bei Mareike Heller,  
Tel. 339 300

- **Treffpunkt 60+ am Georgenberg (für Senioren, jeweils 14.30 Uhr; MNH)**

**29.03.:** Pfarrerin Gilch-Messerer zeigt

Bilder eines Kreuzweges von Sieger Köder; **10.05.:** „Wunder der Natur“ mit Pfr. Ziegler

- **Andacht**

Fr. 15.30 Uhr  
im Altenheim Ringelbachstr. 59

- **Meditationsabend**

**18.04./02.05./16.05.**, jeweils 20.00 Uhr; MNH (Info: Frau Keinath, Tel. 239 628)

- **Theologischer Kreis**

**16.04./14.05.**, jeweils 20.00 Uhr; MNH (Info: Pfarrerin Gilch-Messerer, Tel. 270 860)

- **Hauskreise**

– Familie Bochinger (ab 50 J.),  
Tel. 21 644  
– Familie Pfeifle,  
Tel. 21 642

- **Bastelkreise**

**26.04./24.05.**, jeweils 14.30 Uhr, Memminger Str.31; Info bei Frau Krämer, Tel. 230 468

- **Folkloretanz**

**19.04./03.05./10.05./24.05.**, 19.30 Uhr; MNH; Info bei Frau Erdmann, Tel. 22 592

- **Tänzerische Früherziehung für Kinder**

für 4-6jährige: do. 16.30-17.15 Uhr;  
für Schulkinder: do. 17.15-18.00 Uhr (außer Ferien), Info bei Frau Erdmann, Tel. 22 592

- **Asylcafé** Do. 19.00-22.00; MNH zur Begegnung zwischen Gemeindegliedern und Asylsuchenden

**ACHTUNG!**  
**In den Ferien findet keine Kinder- und Jugendarbeit statt!**



- **Frauentreff**

**24.04.:** Blütenblätter Collagen „mit neuen Augen sehen“ - Fr. Wörz;

**22.05.:** Neue Lieder - Pfr. Sigloch; jeweils 15.00 Uhr; KS

Info bei Fr. R. Parsch, Tel. 270 864

- **Kantorei** Di. 20.00 Uhr; KS;

Info bei Wolfhard Witte, Tel. 897 825

- **Morgentliche Runde durch den Markwasen**

montags, 8.00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Freibad (nicht in den Ferien);

Info: Pfarrerin Gilch-Messerer, Tel. 270860

- **Kirchengemeinderat:** Öffentliche Sitzung am Dienstag, 24.04. und Mittwoch, 16.05., jeweils 20.00 Uhr, MNH

*In der Rubrik „Angebote der Kreuzkirchengemeinde“ bedeuten: **MNH** = Martin-Niemöller-Haus, Hans-Reyhing-Str. 7; **KS** = Kirchsaal der Kreuzkirche, Paul-Pfizer-Str. 9*



## 50 Jahre Kreuzkirche

---

Im Gottesdienst zum Pfingstsonntag 1957 wurde die Kreuzkirche mit dem damaligen Landesbischof D. Martin Haug als Festprediger eingeweiht.

In einem Gottesdienst am **Sonntag, 17. Juni 2007, 18.00 Uhr** soll die Erinnerung an den Bau dieser Kirche und an die vergangenen 50 Jahre in Dankbarkeit vor Gott zum Ausdruck kommen.

Ihren Namen erhielt die *Kreuzkirche* damals im Gegenüber zu einer anderen Kirche, die zeitgleich an der anderen Seite von Reutlingen gebaut werden konnte: der Auferstehungskirche.

In Zusammenhang mit dem Namen „unserer“ Kirche wird in der Karwoche des Jubiläumsjahres eine besondere Ausstellung zu sehen und am Karfreitag ein besonderer Prediger zu hören sein.

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Evangelische Kreuzkirchengemeinde Reutlingen

**Redaktion:** Reinhard Ziegler, Gaby Bender

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: 24.04.2007

**Druck:** Grafische Werkstätte der BruderhausDiakonie Reutlingen

Auch 2007 wieder:

## Singend in den Mai!

Nach dem großen „Anklang“ der letzten Serenaden soll auch in diesem Jahr wieder der Monat Mai mit gemeinsam gesungenen Liedern zu Mai und Frühling, mit Gedichten und Musik begrüßt werden.

Auf **Dienstag, 1. Mai, 17.00 Uhr**, wird hierzu in die Kreuzkirche eingeladen.

Mitwirkende sind: Kammermusikkreis der Musikschule Eningen u.A., Leitung Karin Unold, und Schülerinnen und Schüler der Klassen Christiane Väth und Karin Unold (Werke von Purcell, Vivaldi, Telemann und J.S. Bach). In der Pause wird Maibowle angeboten.

Der Eintritt ist frei. Freiwillige Gaben werden – wie im letzten Jahr – an die „Suppenküche“ in Klaipeđa (ehem. Memel) weitergegeben, einer Einrichtung der ev. Diakonie in der Stadt des Simon Dach („Ännchen von Tharau“)

R.Z.



## ADRESSEN

**1. Pfarramt:** Pfarrer Reinhard Ziegler, Fr.-Ebert-Str. 50, Tel. 230 665, Fax 27 08 83, E-mail: ev.kreuzkirche1@kirche-reutlingen.de

**2. Pfarramt:** Pfarrerin Astrid Gilch-Messerer, Hans-Reyhing-Str. 7, Tel. 270 860, Fax 279 417, E-mail: ev.kreuzkirche2@kirche-reutlingen.de

**3. Pfarramt:** Pfarrer Stephan Sigloch, Pestalozzistr. 58, Tel. 23 382, Fax 205 948, E-mail: ev.kreuzkirche3@kirche-reutlingen.de

**Gemeindebüro:** Gaby Bender, Fr.-Ebert-Str. 50, Tel. 270 914, Fax 270 883; Dienstzeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.30, Mo.-Mi. 14.00-16.00, Do. 15.00-18.00, E-mail: gemeindebuero@kreuzkirchengemeinde.de

**Kinder-, Jugend- u. Familienausschuss:** Pfr. Stephan Sigloch, Tel. 23 382, E-mail: kijufa@kreuzkirchengemeinde.de

**Diakon** Martin Schmid, Tel. 31 24 30, Fax 33 92 78, E-mail: martin.schmid@esjw.de

**Mesner** Juan Carlos Mayer, Marktstr. 33/1, Pfullingen, Tel. 798 113, Fax 704 773

**1. Vorsitzender des KGR:** Stephan Schumacher, Vochezenholzstr. 34, Tel. 210 241

**2. Vorsitzender des KGR:** Pfr. Ziegler, Fr.-Ebert-Str. 50, Tel. 230 665

**Kindergarten „Arche“,** Payerstr. 6, Tel. 270 204; E-mail: kiga.payerstrasse@kirche-reutlingen.de

**Kindergarten „Regenbogen“,** Herderstr. 45, Tel. 23 207; E-mail: kiga.herderstrasse@kirche-reutlingen.de

**Kindergarten „Sonnenschein“,** Ganghoferstr. 11, Tel. 290 751; E-mail: kiga.ganghoferstrasse@kirche-reutlingen.de

**Kreuzkirche:** Paul-Pfizer-Str. 9  
**Gemeindezentrum Martin-Niemöller-Haus:** Hans-Reyhing-Str. 7

**Spendenkonto:** Nr. 718 bei der KSK Reutlingen, BLZ 640 500 00 (Evangelische Gesamtkirchengemeinde, Stichwort „Kreuzkirche“)

# Termine und Veranstaltungen

So.	01.04.	10.00	Gottesdienst mit Ausstellungseröffnung, Kreuzkirche
	01.-07.04.		Ausstellung Fritz Ketz, Kreuzkirche (je 15.00-19.00 Uhr)
	02.-05.04.		Kinderbibelwoche, Martin-Niemöller-Haus
Di.	03.04.	19.00	Sieben Wochen Ohne, Kreuzkirche
Mi.	04.04.	19.30	Passionsandacht, Kreuzkirche
Do.	05.04.	19.30	Nacht der verlöschenden Lichter, Kreuzkirche
Fr.	06.04.	10.00	Gottesdienst mit Prof. Jüngel und Abendmahl, Kreuzkirche
Sa.	07.04.	20.15	Osternacht mit Taufen und Agapefeier, Kreuzkirche
So.	08.04.	10.00	Osterfestgottesdienst mit Kantorei, Ulrike Härter sowie Minikirche, Kreuzkirche
So.	08.04.	10.30	Mosaik-Gottesdienst, Martin-Niemöller-Haus (9.30 Frühstück)
Mo.	16.04.	20.00	Theologischer Kreis, Martin-Niemöller-Haus
Di.	17.04.	19.00	Konfirmandenanmeldung 2008, Martin-Niemöller-Haus
Mi.	18.04.	20.00	Meditation, Martin-Niemöller-Haus
Do.	19.04.	19.30	Folkloretanz, Martin-Niemöller-Haus
So.	22.04.	09.30	Konfirmation Bezirk 1, Kreuzkirche
Di.	24.04.	15.00	Frauentreff, Kirchsaa
Di.	24.04.	20.00	Kirchengemeinderatssitzung, Martin-Niemöller-Haus
Mi.	25.04.	18.00	Konfi-Treff „Hurra, wir leben noch“, Martin-Niemöller-Haus
Do.	26.04.	14.30	Bastelkreis, Memminger Str. 31
So.	29.04.	10.00	Konfirmation Bezirk 2, Kreuzkirche
So.	29.04.	17.00	Österliches Konzert, Kreuzkirche
Di.	01.05.	17.00	Maiserenade, Kreuzkirche
Mi.	02.05.	20.00	Meditation, Martin-Niemöller-Haus
Do.	03.05.	19.30	Folkloretanz, Martin-Niemöller-Haus
So.	06.05.	10.00	Konfirmation Bezirk 3, Kreuzkirche
Mi.	09.05.	19.30	Gemeindeversammlung, Martin-Niemöller-Haus
Do.	10.05.	14.30	Treffpunkt 60+ am Georgenberg, Martin-Niemöller-Haus
Do.	10.05.	19.30	Folkloretanz, Martin-Niemöller-Haus
Mo.	14.05.	20.00	Theologischer Kreis, Martin-Niemöller-Haus
Mi.	16.05.	20.00	Meditation, Martin-Niemöller-Haus
Mi.	16.05.	20.00	Kirchengemeinderatssitzung, Martin-Niemöller-Haus
Do.	17.05.	10.15	Ökumenischer Gottesdienst im Grünen, Listhof
Di.	22.05.	15.00	Frauentreff, Kirchsaa
Mi.	23.05.	18.00	Konfi-Treff „Hurra, wir leben noch“, Martin-Niemöller-Haus
Do.	24.05.	14.30	Bastelkreis, Memminger Str. 31
Do.	24.05.	19.30	Folkloretanz, Martin-Niemöller-Haus

## Liebe Gemeindeglieder!

Sie finden die aktuellen Termine der Kreuzkirchengemeinde auch auf unserer Internetseite. Hier die Adresse: [www.kreuzkirchengemeinde.de](http://www.kreuzkirchengemeinde.de)





## in der Kreuzkirche ...

- So. 01.04.** 10.00 Uhr: Pfr. Sigloch/Taufen und Ausstellungseröffnung
- Mi. 04.04.** 19.30 Uhr: Passionsandacht (s.S. 2)
- Do. 05.04.** 19.30 Uhr: Nacht der verlöschenden Lichter
- Fr. 06.04.** 10.00 Uhr: Prof. Jüngel/Abendmahl
- Sa. 07.04.** 20.15 Uhr: Osternachtgottesdienst mit Taufen/  
Pfarrerin Gilch-Messerer
- So. 08.04.** 10.00 Uhr: Osterfestgottesdienst mit Kantorei und Ulrike Härter/  
Sopran (Werke von Mozart und Mendelssohn), sowie  
Minikirche/Pfarrerin Gilch-Messerer
- Mo. 09.04. 10.00 Uhr: Gottesdienst im Hohbuch-Gemeindehaus!**
- So. 15.04.** 10.00 Uhr: Pfr. Ziegler/Taufen
- Sa. 21.04.** 18.00 Uhr: Konfirmandenabendmahl Bezirk 1/Pfr. Ziegler
- So. 22.04.** 9.30 Uhr: Konfirmation Bezirk 1/Pfr. Ziegler
- Sa. 28.04.** 18.00 Uhr: Konfirmandenabendmahl Bezirk 2/  
Pfarrerin Gilch-Messerer
- So. 29.04.** 10.00 Uhr: Konfirmation Bezirk 2/Pfarrerin Gilch-Messerer
- Sa. 05.05.** 18.00 Uhr: Konfirmandenabendmahl Bezirk 3/Pfr. Sigloch
- So. 06.05.** 10.00 Uhr: Konfirmation Bezirk 3/Pfr. Sigloch  
18.00 Uhr: Sollt' ich meinem Gott nicht singen ...? Abendgottes-  
dienst zum Sonntag Kantate/Pfr. Ziegler
- So. 13.05.** 10.00 Uhr: Pfr. Ziegler mit Minikirche und Kirchenkaffee  
14.00 Uhr: Taufnachmittag/Pfr. Ziegler
- Do. 17.05.** 10.15 Uhr: Ök. Gottesdienst zum Himmelfahrtstag am Lifthof
- So. 20.05.** 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kindermusical „Joseph“
- So. 27.05.** 10.00 Uhr: Pfr. Sigloch/Abendmahl
- Mo. 28.05. 10.00 Uhr: Gottesdienst im Hohbuch!**



## ... im Martin-Niemöller-Haus

- So. 08.04.** 10.30 Uhr: Mosaik-Gottesdienst als Osterfest-Gottesdienst mit Taufen-  
innerung und Abendmahl (Pfr. Sigloch mit Konfi-Gruppe  
u. Team), mit Kleinkinderkirche und Kinderkirche, an-  
schl. Mittagessen; **vorher: 9.30 Uhr Osterfrühstück!**

## ... und im Seniorenzentrum am Markwasen

- Fr. 06.04.** 9.30 Uhr: Pfarrer Enz
- So. 08.04.** 9.30 Uhr: Pfarrer Ziegler
- So. 22.04.** 9.30 Uhr: Pfarrer Enz
- So. 06.05.** 9.30 Uhr: Pfarrer i.R. Fritz
- So. 20.05.** 9.30 Uhr: Pfarrerin Pilgrim-Volkmer
- So. 27.05.** 9.30 Uhr: Pfarrer Enz



## Mein liebstes Paul-Gerhardt-Lied

Es ist gar nicht so einfach, sich in Anbetracht der vielen von Paul Gerhardt gedichteten Lieder nur auf ein Lieblingslied festzulegen.

Ein Lied von Paul Gerhardt hat mich aber dennoch ganz besonders angesprochen und zwar „Geh' aus mein Herz und suche Freud“, das er „erst“ 1656 dichtete; Paul Gerhardt war da 49 Jahre alt und wurde hierzu sicherlich durch die verheerenden Folgen des 30-jährigen Kriegs inspiriert.

Wer kennt dieses Lied denn nicht? Selbst wenn uns Erwachsenen die 15 Strophen (sicherlich) nicht vollständig im Kopf sind, so ist dennoch der Anfang dieses Liedes aus der eigenen Kinderzeit gegenwärtig.

Das Lied gefällt mir, weil es in wunderschönen Bildern von der Schönheit der Schöpfung und vom Lauf des Lebens erzählt: „Die Lerche schwingt sich in die Luft, das Täublein fliegt aus seiner Kluft und macht sich in die Wälder...“ Es erreicht nicht nur die Herzen der Kinder, sondern auch die der Erwachsenen. Und gerade deshalb haben wir dieses Lied zur Taufe meines Sohnes gesungen.

Mit dieser bildhaften Betrachtung werden aber auch der Glaube, die Hoffnung und die Sehnsucht angesprochen – für Paul

Gerhardt vielleicht eine Sehnsucht, aus der damals aktuellen Situation mit Krankheit und Kriegsfolgen, unter der die Bevölkerung zu leiden hatte, entfliehen zu wollen.

Auch heute haben

wir Menschen unsere Sehnsüchte und Träume – individuelle und von Mensch zu Mensch unterschiedliche.

Paul Gerhardts Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“ hat also nichts an seiner Aktualität verloren.

*Ulrike Hotz*

## Kirchenmusik im April und Mai

### Mauritiuskirche

**So., 1. April**, 10 Uhr: Kantatengottesdienst an Palmarum, J.S.Bach: „Himmelskönig, sei willkommen“, BWV 182, Mauritiuskantorei und Projektchor

**Mo., 2. April**, 19.30 Uhr: „Ich, ein Jud“ – Verteidigungsrede des Judas, literarisch-musikalische Passionsandacht, Dr. Jürgen Mohr (Lesung), Michaela Frind (Orgel)

**Fr., 6. April**, 10 Uhr: Kantatengottesdienst zum Paul-Gerhardt-Jahr, Max Reger: O Haupt voll Blut und Wunden

### Christuskirche

**So., 15. April**, 20 Uhr, «Rostov Don Kosaken Chor», Leitung Vladimir Gorovoi.

**So., 29. April**, 9.30 Uhr, Kantatengottesdienst: „Alles was ihr tut mit Worten oder mit Werken“, von Dietrich Buxtehude, Kantatenchor der Christuskirche mit Orchester, Leitung, Tanja Luthner.

**So., 6. Mai**, 20 Uhr: Orgelkonzert mit Werken von J.S.Bach, F. Couperin, L. Vierne u.a. Andreas Fauß, Frankfurt.

**Sa., 12. Mai**, 20 Uhr: Motetten und Orgelwerke von J.S. Bach, mit dem Philharmonia-Chor Reutlingen, Leitung: Martin Künstner.



## Marienkirche

**Fr., 6. April,** 17 Uhr, KONZERT ZUR PASSION. Samuel Capricornus: Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld. Geistliches Konzert für 2 Soprane, Gamben und Basso continuo.

Dietrich Buxtehude: Membra Jesu nostri. Passionsoratorium in 7 Kantaten für Soli, Chor und Instrumente. Texte von Paul Gerhardt, gelesen von Dekan Dr. Jürgen Mohr. Vokalensemble der Marienkirche und Barockinstrumente. Leitung: Eberhard Becker.

**So., 6. Mai,** 10 Uhr, Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy. Kantorei der Marienkirche. Uta Scheytt-Mittelbach, Sopran. Leitung: Eberhard Becker.

## Zusammenarbeit zwischen esjw und Schulen

---

Seit einem Jahr steigt das Evangelische Stadtjugendwerk Reutlingen (esjw) in die Kooperation mit Schulen ein. Da viele Schulen auf Ganztagsformen umstellen, verbringen Kinder und Jugendliche zunehmend auch die Nachmittage an der Schule, die bisher für Gruppenstunden zur Verfügung standen. Gefördert durch ein Projekt des Landesjugendrings hat sich das esjw dieser Problematik angenommen.

In der Auferstehungskirche erarbeitete ein Ehrenamtlichenkreis ein Angebot zur Mittagsbetreuung fürs benachbarte Albert-Einstein-Gymnasium. Trotz enormen Engagements traf dieses Angebot in der ersten Werberunde nicht auf genügend Bedarf bei den Schülern. Auch wenn sich mittlerweile doch eine zunehmende Nachfrage nach Mittagsbetreuung abzeichnet,

hat die Arbeit in der Auferstehungskirche erfolgreich aufgezeigt, wie Jugendarbeit aktiv ein konkretes Kooperationsangebot aufstellen kann. Allen Beteiligten in der Auferstehungskirche hier nochmals herzlichen Dank für ihren großen Einsatz bisher.

Zeitgleich meldeten zwei andere Schulen Interesse an Zusammenarbeit an, mit denen das esjw nun Gruppen aufgebaut hat. Für die Jos-Weiß-Schule entstand eine jungcharähnliche wöchentliche Nachmittagsgruppe für Dritt- und Viertklässler. Geleitet wird sie von zwei Jugendlichen, die im esjw mehrjährige Jugendarbeitserfahrung gesammelt haben. Das Besondere ist, dass sich die Kinder nicht in der Schule, sondern in Jugendräumen des esjw in der Nachbarschaft treffen, wo Kicker, Spiele, Lieder und Geschichten sie begeistern. Die Mittagbetreuung für die Hermann-Hesse-Realschule findet im Generationenhaus Voller Brunnen statt. Dort bieten Achtklässler Fünftklässlern eine kreative Mittagspause mit Tischtennis, Kickerturnieren oder Gesprächen an. Diese Achtklässler meldeten sich letzten Herbst innerhalb ihres Projekts „TOP SE – Soziales Engagement“ und bildeten sich zusammen mit dem esjw und ejr zu Jugendleitern weiter.

Neben diesen ersten Schritten in der Schulkooperation entstand in der Kreuzkirche ein Jobpaten-Projekt, und der Stadtjugendring übernahm auf Anregung des esjw einen Auftrag, stadtweit den Aufbau solcher Kooperationen zu fördern.

*Achim Wurst*



## Freizeiten

---

### **Pfingsten in TAIZÉ**

Termin: So., 27. Mai bis So., 3. Juni

Leitung: Diakon Martin Schmid

Teilnehmende: Junge Leute ab 16 Jahren und Erwachsene

Kosten: 200 Euro für Jugendliche, 275 Euro für Erwachsene

Anmeldeschluss: 27. April

Informationen: (0 71 21) 33 92 69 oder (0 71 21) 31 24-30 [www.esjw.de](http://www.esjw.de)

Über Taizé: [www.taize.fr](http://www.taize.fr)

### **Sommerfreizeit**

Termin: Mo., 20. August bis Mo., 3. September

Leitung: Manuel Wenzler

Teilnehmende: 13- bis 16-Jährige

Kosten: 390 Euro

Anmeldeschluss: 1. Mai

Informationen: (0 71 21) 5 12 65 (Manuel Wenzler)

### **esjw-Kinderkirchentag**

am Sa., 1. Juli, in Betzingen

## 50 Jahre Kreuzkirche

---

### **Fritz Ketz – Jesus und Judas (1947)**

#### **Ausstellung**

Vor 60 Jahren entstanden – unter dem Eindruck der Erfahrungen im 2. Weltkrieg – 16 eindrucksvolle Bilder zur Passion Jesu des Künstlers Fritz Ketz.

Aus Anlass des 50-jährigen Jubiläums der Kreuzkirche ist dieser Bilderzyklus von Palmsonntag (1. April) bis einschließlich Samstag vor Ostern (7. April) in der Kreuzkirche zu sehen. Besichtigungszeiten: jeweils von 15 – 19 Uhr, sowie nach den

Gottesdiensten und Andachten in der Karwoche und nach dem Gottesdienst am Ostersonntag.



### **Karfreitagsgottesdienst**

In der Kreuzkirche wird am Karfreitag (6. April), Prof. em. D. Dr. Eberhard Jüngel

predigen. Beginn des Gottesdienstes: 10 Uhr.

## Vorträge

---

**Haus der Familie** Tel. (0 71 21) 92 96-11  
**Do., 26. April, 20 Uhr:** Hochbegabte Kinder – Persönlichkeit, Entwicklung, Förderung. Referentin: Regine Lang, Dipl. Psychologin

**Mi., 2. Mai, 20 Uhr:** Kinderalltag erleben – Kinderalltag gestalten. Geschwisterkonflikte. Leitung: Joachim Armbrust, Dipl. Soz. Päd. (FH), Psychotherapeut

### **Christuskirche**

**Di., 3. April, 15 Uhr,** Gemeindesaal: „Paul Knapp (1879 – 1971)– Pfarrer – Pazifist – Politiker“, Referent: Pfarrer Stephan Glaser

**Mi., 24. April, 20 Uhr,** Gemeindesaal: „Vorsorgevollmacht, Patiententestament und Betreuungsverfügung“, Referent: Rechtsanwalt Dr. Hans Hammann

**Di., 8. Mai, 15 Uhr,** Gemeindesaal, „Der Schriftsteller Wolfgang Borchert – zum 60. Todesjahr“, Referent: Klaus-Dieter Hensel

## Woche für das Leben

Eine Initiative der evangelischen und katholischen Kirche (21. – 28. April )

„Mit Kindern in die Zukunft gehen“

Sa., 21. April, 15.30 Uhr: **Eröffnungsgottesdienst**

Spatzengottesdienst in der Mauritiuskirche Betzingen für Kleinkinder und ihre Familien (Pfarrer Christoph Zügel)

Di., 24. April, 18 bis 21 Uhr: **Godly Play**  
Mitarbeiterabend zum Kennen lernen des Konzepts für die Arbeit mit Kindern.

Referentin: Martina Fleig, Pädagogisch-theologisches Zentrum, Birkach

Ort: Haus der Familie, Anmeldung bis 18. April erbeten unter Tel. 92 96 11

Mi., 2. Mai, 20 Uhr: „**Wer heute die Augen schließt, wird morgen große Augen machen**“ **Wie Kinder Religion brauchen**

Referent: Prof. Albrecht Biesinger, Tübingen. Anschließend Gespräch mit Vertretern aus Kindergarten und Schule. Ort: Gemeindehaus Betzingen.



## Theatergottesdienst

Das Leben Jesu steht im Mittelpunkt des Theatergottesdienstes am **Karfreitag**, 6. April um 20 Uhr in der Jubilatekirche in Orschel-Hagen. Unter der Leitung von Frieder Leube werden mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen Standbilder aus dem Leben Jesu dargestellt. Dramatische

Lesungen großer Teile des Lukasevangeliums stehen neben den Standbildern im Mittelpunkt.



## Hinweise

**Woche der Diakonie** vom 17. – 24. Juni;  
Motto: „Wieder mitten im Leben. Dank Ihrer Spende“

**Konficamp** vom 6. – 8. Juli in der Dobelmühle

## Impressum

**Herausgeber:** Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen

**Redaktionsadresse:** Evangelisches Dekanatamt,  
Pfarrerin Martina Servatius-Koch, Lederstr. 81,  
72764 Reutlingen  
Telefon: (0 71 21) 31 24 43  
Fax: (0 71 21) 31 24 49  
E-mail: [Martina.Servatius-Koch@kirche-reutlingen.de](mailto:Martina.Servatius-Koch@kirche-reutlingen.de)



**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:**  
**19. April 2007**

Die Kreissparkasse Reutlingen unterstützt uns bei der Herausgabe der Gemeindebriefe.



[www.kirche-reutlingen.de](http://www.kirche-reutlingen.de)